



Wieder einmal werden in Deutschland die Schulen mit dem Verweis auf die *globalen Herausforderungen* grundlegenden Veränderungen unterworfen. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, den aktuellen Strukturwandel am Beispiel einer Schule in einen größeren historischen Zusammenhang einzuordnen.

Unsere **Chronik** dokumentiert die Entwicklung des höheren Schulwesens in der schon früh industrialisierten oldenburgischen Kleinstadt **Varel** von der *Bürger-* über die *Real-* und *Oberrealschule* zum heutigen *Lothar-Meyer-Gymnasium*, und zwar so, dass möglichst der gesellschaftliche **Kontext** nachvollziehbar wird, in dem das geschah und geschieht.

Rainer Urban –

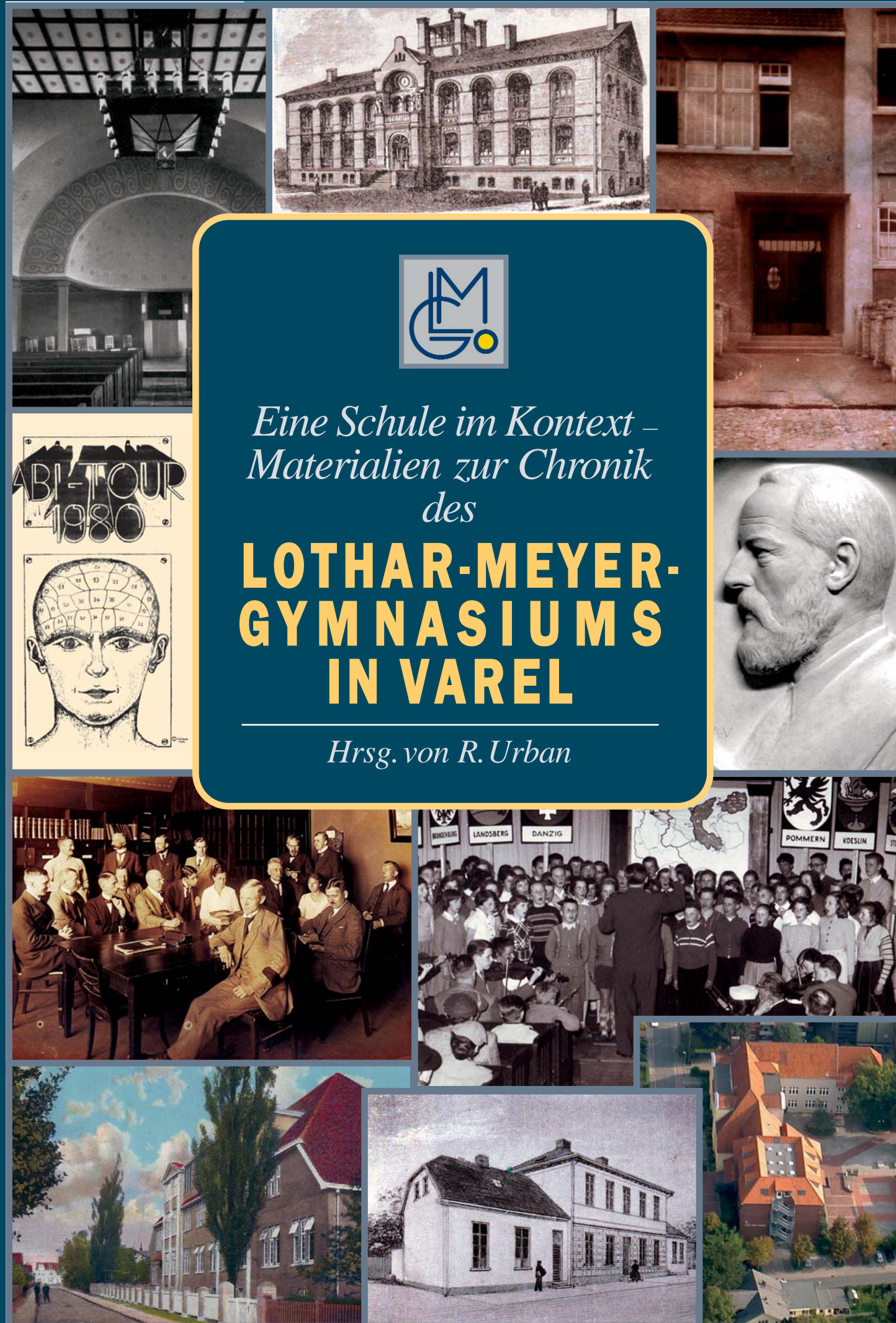
geboren 1950 in Stralsund, bestand sein Abitur 1970 an der Tilemannschule in Limburg a. d. Lahn. Im Anschluss studierte er bis 1975 in Marburg Germanistik und Politische Wissenschaften, darauf folgte das Referendariat in Kassel. Direkt nach dem zweiten Staatsexamen 1977 wechselte er an das Lothar-Meyer-Gymnasium in Varel. Hier unterrichtet R. Urban seitdem Deutsch und Gemeinschaftskunde oder – wie das Fach heute heißt – Politik & Wirtschaft. Seit 1988 ist er an dieser Schule auch Mitglied der erweiterten Schulleitung, u. a. Koordinator für das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld.



hl VERLAG
HERMANN
LÜERS
JEVER

ISBN 978-3-9813621-1-4

LOTHAR-MEYER-GYMNASIUM VAREL
CHRONIK



*Eine Schule im Kontext –
Materialien zur Chronik
des*

**LOTHAR-MEYER-
GYMNASIUMS
IN VAREL**

Hrsg. von R. Urban